

Monatskommentar Oktober 2021

PatriarchSelect ETF Trend200 Managed Depot

Nach einem holprigen Quartalsbeginn mit stärkeren Kursschwankungen, verbesserte sich die Lage an den Aktienmärkten im Laufe des Oktobers wieder. Eine starke Berichtssaison der Unternehmen sorgte für positive Stimmung bei den Marktteilnehmern und verlieh den Aktienkursen Rückenwind. Nicht nur das Gewinnwachstum bei den Unternehmen konnte überzeugen, die Aktienmärkte sind weiterhin auch durch Zuflüsse, Aktienrückkaufprogramme und die anhaltende Alternativlosigkeit im vorherrschenden Niedrigzinsumfeld bestens unterstützt. Zum Monatsende kletterten die US-Aktienindizes sogar auf ein neues Rekordhoch. Dabei hat die traditionell bessere Börsenzeit, die sich üblicherweise bis in den April hinzieht, gerade erst begonnen.

Das Portfolio der Vermögensverwaltung PatriarchSelect ETF-Trend200 wurde im Oktober neu ausgerichtet. Dabei wird weltweit diversifiziert über ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen, in die Industrie- und Schwellenländer investiert. Die Aktienfondsquote blieb unverändert. Zuletzt wurde die Aktienfondsquote Ende November 2020 antizyklisch um ein Viertel reduziert, da sich das aus Aktien-ETFs bestehende ETF-Basisportfolio aufgrund der starken Kurssteigerungen erheblich von seiner langfristigen Durchschnittslinie entfernt hatte, was auf eine Übertreibung hindeutete. Doch erst wenn die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios wieder um mehr als 3 Prozent unterschritten wird, werden Verkaufssignale für sämtliche Aktien-ETFs ausgelöst.

Der Managementansatz (Trend200 Systematik) liefert immer dann Signale für eine Investition mit der maximalen Aktienfondsquote, wenn und solange der Trend des aus Aktien-ETFs bestehenden ETF-Basisportfolios insgesamt als positiv ausgewiesen wird. Dazu berechnen wir täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios und leiten entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale ab. Werden Kursübertreibungen ausgemacht wird ein Teil des Portfolios antizyklisch gesteuert. Das ETF-Basisportfolio besteht derzeit aus acht Aktien-ETFs, die Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen. Neben den Industrieländern aus Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan wird auch gezielt in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der einzelnen Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung.